

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 22 (1975)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1971 mit Recht auch darauf hingewiesen, dass durch eine gute Informationstätigkeit des Zivilschutzes die Widerstandsfähigkeit unseres Landes gegenüber Erpressungsversuchen und Angriffen erhöht werden kann. Es heisst dazu in der Zivilschutzkonzeption 1971 deutlich: «Ein gut ausgebauter, auch in der Nachangriffssphase noch funktionsfähiges Verbindungssystem zwischen den Schutzzäumen und den Führungsorganen ist deshalb unerlässlich.»

Es gilt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass die in den Schutzzäumen von der Aussenwelt mehr oder weniger isolierte Bevölkerung der Gerüchtebildung, systematischen Versuchen, falsche, manipulierte oder bewusst demoralisierende Nachrichten zu verbreiten, besonders ausgesetzt ist. Es muss in diesem Zusammenhang ein Anliegen der verantwortlichen Behörden sein, mit allen Mitteln das Erscheinen einer freien Presse aller Richtungen so lange wie nur möglich zu gewährleisten und auch für ihre Verteilung in den Schutzzäumen besorgt zu sein. Dazu die kritische Zwischenfrage: «Wie wird in einer solchen Lage die weitere Verteilung der Post und die Leerung der Briefkästen geregelt?» Dazu kommen die Vermittlung der Radionachrichten, Mitteilungen, Verlautbarungen und An-

sprachen von Mitgliedern der Landesregierung und ähnliche Sendungen. Sollten diese Kontakte unterbrochen werden oder ganz abreißen – die schlimmstmögliche Situation – ist es Aufgabe des Ortschefs, in Zusammenarbeit mit den Gemeinde- oder andern Behörden den Informationsdienst in eigener Regie aufrechtzuerhalten.

Das kann der Ortschef nicht allein übernehmen. Dazu gehören wie bereits früher von kundiger Seite festgestellt, Fachmitarbeiter aus den Sparten des Journalismus, der Werbung und der Psychologie, die bei weitsichtiger Vorbereitung fast überall zu finden und im Rahmen des Zivilschutzgesetzes auch verpflichtet werden können. Es muss von Anfang an Gewähr dafür geboten werden, dass die Information nicht manipuliert wird, sie auf allen Gebieten wahrhaft bleibt und auch schlechte Nachrichten nicht unterschlägt. Es gehört aber dazu, dass die Informationen im Rahmen der Gesamtgeschehens erläutert und kommentiert werden. Das wenn immer möglich durch die gleiche Persönlichkeit und Stimme, die bekannt sein muss, vom Vertrauen getragen ist und in jeder Situation – auch der schlechtesten – glaubwürdig bleibt. Studien und Besprechungen mit Beteiligten in Israel, vor allem aus den

Erfahrungen des «Sechstage-Krieges» im Raum Jerusalem schöpfend, haben ergeben, dass sich in diesem Lande spezielle, aus Psychologen, Soziologen und ausgewiesenen Fachleuten der Information zusammengesetzte Gruppen mit der Information der Bevölkerung in den Schutzzäumen befassen. Einen sehr guten, beruhigenden und den Glauben an eine sinnvolle Zukunft stärkenden Einfluss hatten auch die Besuche von Delegationen der Behörden, die in den Schutzzäumen die Runde machten und den Kontakt mit der Bevölkerung aufrechterhielten.

In dieser 6. Folge unserer Ausführungen, Gedanken und Anregungen zum Leben im Schutzzraum geht es vor allem darum, auf die Bedeutung dieses wichtigen Problems hinzuweisen. Seine Bedeutung wäre es wert, dass unverzüglich Schritte in die Wege geleitet würden, um auch darüber ein Konzept, vielleicht eine für Spezialisten gedachte Beilage zum in Arbeit befindlichen «Schutzzraumhandbuch», zu entwickeln, das allen möglichen Situationen auf diesem Gebiet Rechnung trägt. Redaktionell soll auch geprüft werden, zusammen mit Fachleuten für 1976 im Rahmen des Redaktionsprogramms eine Nummer herauszubringen, die hauptsächlich der Informationsarbeit im Schutzzraum gewidmet ist.

haben Sie Feuchtigkeitsschäden?



roth-kippe-Entfeuchter

- schützt Holz- und Mauerwerk, Installationen und eingelagertes Material
- vollautomatisch, wartungsfrei
- eingebauter Feuchtigkeitsregler
- Wasserstandskontrolle
- enorme Wasserentzugsleistung
- Modelle für jede Raumgrösse und Temperatur
- Schweizer Fabrikat
- BZS-geprüft

dann sollten Sie unverzüglich mit uns in Kontakt treten!

Wir sind spezialisiert, Luft nach Ihren Wünschen zu schaffen. Unsere jahzehntelange Erfahrung löst auch Ihre Probleme der:

**Entfeuchtung
Befeuchtung
Heizung**

Verlangen Sie Prospekte und Probeapparate oder die unverbindliche Beratung durch unsere Spezialisten.

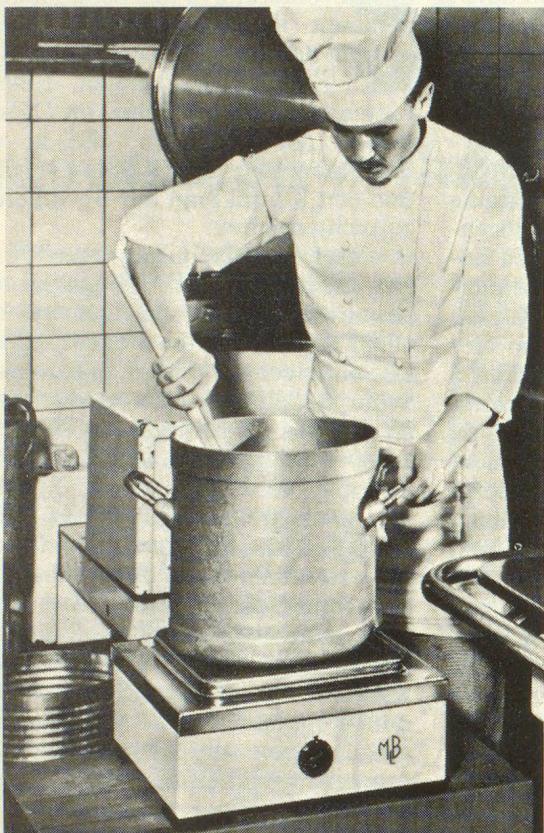
roth-kippe ag

Giesshübelstr. 96, 8045 Zürich
Tel. 01/66 11 55



Bertschinger Handels-AG
5600 Lenzburg 1, Tel. 064 51 37 12

präsentiert:



Gross-Rechauds



praktische Helfer in Grossküchen

Ein Réchaud ist für jede gewerbliche Küche unentbehrlich. Eine unabhängige Kochstelle, welche die grosse Kocheinrichtung entlastet, für alles was «zwischen-durch» und «nebenbei» zubereitet werden muss. MLB baut seit Jahrzehnten Gross-Réchauds für jeden Bedarf.

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

Gratis

Wir wünschen unverbindlich Prospekte über

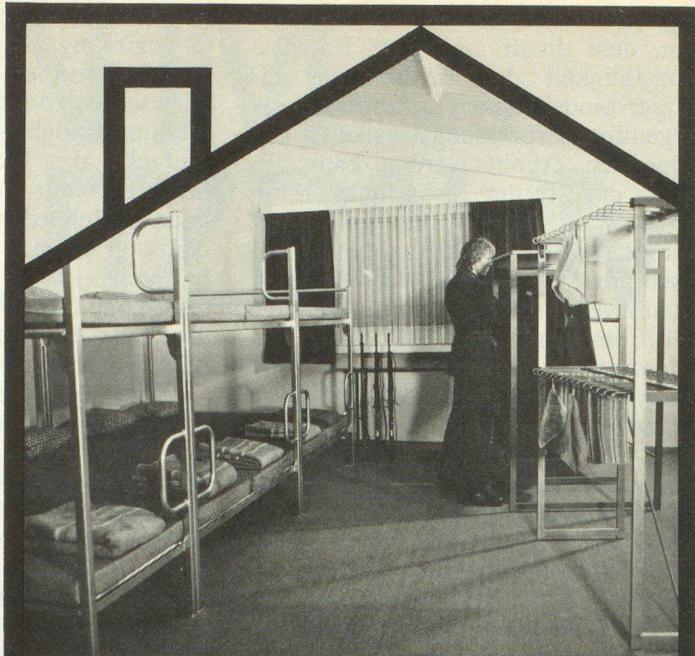
- MLB Gross-Réchauds
- Ihr gesamtes Fabrikationsprogramm

Adresse:

9



50 Jahre Erfahrung

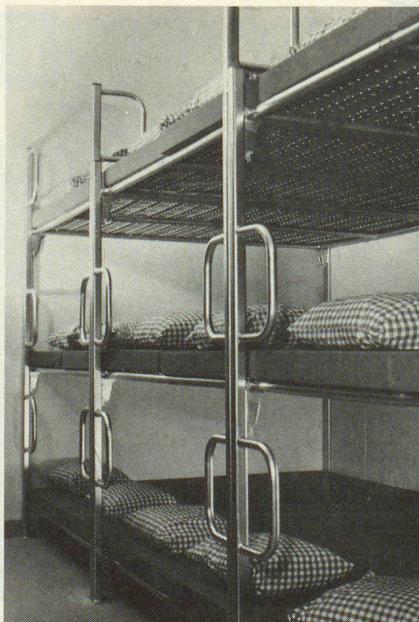


Für Militär- und Zivilschutzunterkünfte finden Sie bei Hostra alles unter einem Dach. Komplette Liegestellen- Kajütenbetten, Kleider- Effektengestelle, Lagergestelle, Hand- und Waschtuchhalter, Gewehrrechen, Tische und Stühle.

Militär

Zivilschutz

Das komplette, von uns entwickelte Programm für Zivilschutzunterkünfte umfasst Liegestellen die auch als Lagergestelle verwendbar sind, Kajütenbetten, Konsolentische, Aktenschränke, Effektenkästen, Kleiderhaken, Tische, Stühle und Lagergestelle.



Besuchen Sie unverbindlich unsere permanente Ausstellung. Beratung, Planung, Verkauf, Fabrikation und Montage.

hosta mobilier
Hochstrasser AG 8630 Rüti/ZH 055 311772